

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 352.

Freitag, den 18. December.

1846.

Bekanntmachung.

Die nächste Leipziger Neujahrsmesse beginnt
den 26. December d. J.,
und endigt mit
dem 14. Januar 1847.

Leipzig, den 9. December 1846.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groß.

Aufforderung.

Diejenigen Aeltern und Pflegeältern, welche um Aufnahme schulpflichtiger Kinder in die hiesige Armenschule zu Ostern 1847 ansuchen wollen, haben sich deshalb von jetzt an und spätestens bis zum 15. Januar l. J., unter Vorstellung der Kinder, bei den betreffenden Herren Armenpflegern zu melden.

Leipzig, den 17. December 1846.

Das Armendirectorium.

Bekanntmachung.

Nach Erledigung einer Zugführerstelle bei der 2ten Compagnie ist bei der deshalb stattgehabten Wahl Herr **Theodor Gustav Seymann**, Advocat, zum Zugführer ernannt und von dem Communalgarden-Ausschusse in dieser Charge beschäftigt worden. Das aufgenommene Wahlprotocoll nebst Stimmzetteln liegt bis zum 28. dieses Monats im Bureau des Ausschusses zur Einsicht jedes Betheiligten bereit.

Leipzig, den 15. December 1846.

Der Communalgarden-Ausschuss.
S. W. Neumeister, Commandant.
Adv. Ed. Hermsdorf, Prot.

Die Universität

zählt, nach dem neuesten Personalverzeichnis, 901 Studierende, darunter 270 Ausländer. Von diesen studiren

Theologie	259	darunter 78 Ausländer,
Jurisprudenz	366	89
Medicin	136	45
Chirurgie	43	20
Pharmacie	15	—
Philosophie	23	15
Pädagogik	8	—
Philologie	12	9
Mathematik	9	6
Chemie	10	6
Cameraia	19	4
Oekonomie	1	—

Die Zahl der Studierenden hat sich gegen das vorige Halbjahr um 69 vermehrt, und zwar hauptsächlich in den Fächern der Theologie (45), Jurisprudenz (27) und Chemie (7), wogegen eine Verminderung hauptsächlich die Fächer der Medicin (9) und Chirurgie (7) betroffen hat.

Der gegenwärtige Bestand der Universität kommt am nächsten dem des Sommerhalbjahres 1841 mit 903 Studierenden. Seitdem hat die Zahl der letzteren folgenden Wechsel erfahren:

Winterhalbjahr 1841:	884
Sommerhalbjahr 1842:	875
Winterhalbjahr 1843:	850
Sommerhalbjahr 1843:	867
Winterhalbjahr 1844:	869
Sommerhalbjahr 1844:	877
Winterhalbjahr 1845:	880
Sommerhalbjahr 1845:	864
Winterhalbjahr 1845:	826
Sommerhalbjahr 1846:	832
Winterhalbjahr 1846:	901.

Wüßte diese erfreuliche Steigerung der Frequenz, die nach fast fortdauernder Abnahme derselben neuerlich eingetreten ist, allmählig wieder zu einer Parallele mit dem Jahre 1830 führen, wo die Zahl der Studierenden 1360 betrug.

Einige nothwendige Bedenkllichkeiten über Feuerlöschanstalten, vornehmlich in großen Städten.

(Fortsetzung und Schluß.)

Es gehört nun aber auch für die beim Feuer dienende Mannschaft eine zweckmäßige Bekleidung, namentlich eine schützende Kopfbedeckung, wie hier nicht näher angegeben werden soll. Da-